

Aufnahme in die Praxisklasse

Name, Vorname d. Schülers / Schülerin	Geburtsdatum	Klasse
Aktuelle Schule	Schulbesuchsjahr	

Name, Vorname d. Erziehungsberechtigten

Hiermit stelle ich / stellen wir,

einen verbindlichen Antrag für die Aufnahme meiner Tochter / meines Sohnes in die Praxisklasse im kommenden Schuljahr. Mit den Bedingungen bin ich / sind wir einverstanden. An weiteren Abfragen durch den Europäischen Sozialfonds nehme ich / nehmen wir teil. Mir ist bewusst, dass kein Rechtsanspruch auf einen Platz in der Praxisklasse besteht.

Eltern, deren Tochter / Sohn nicht die Franz-Liszt-Mittelschule besucht, legen diesem Antrag das Anmeldeformular (Seite 3 bis 7) bei.

Datum

Unterschrift d. Erziehungsberechtigten

Die Schulleitung bestätigt die Aufnahme in die Praxisklasse.

Datum

Unterschrift d. Schulleitung



EUROPÄISCHE UNION
EUROPEAN UNION

ESF IN BAYERN
EUROPEAN SOCIAL FUND

Informationen zur Praxisklasse

Die Praxisklasse ist eine ESF-geförderte Klasse. Zusätzlich zum normalen Unterricht haben die Schüler/innen bis zu acht Praktika im Schuljahr. Den jeweiligen Praktikumsplatz suchen sie sich selbstständig. Unterstützt werden die Schüler/innen und Lehrkräfte von einer Sozialpädagogin und der Agentur für Arbeit.

In der Praxisklasse gibt es keine Nachmittagsbetreuung. Alle Schüler/innen werden im Fach Ethik unterrichtet. Am Schuljahresende können sie den erfolgreichen Abschluss der Mittelschule durch eine theoriereduzierte Prüfung erreichen.

Die Praxisklasse ist für Schüler/innen gedacht, die

- gerne praktisch arbeiten, aber Schwierigkeiten beim Lernen haben.
- den erfolgreichen Abschluss der Mittelschule erreichen wollen, dies aber in der Regelklasse nur mit Mühe schaffen würden.
- durch die vielen Praktika ihre Chance auf einen Ausbildungsplatz verbessern wollen.

Bei Fehlverhalten können die Ordnungsmaßnahmen der Mittelschule bis hin zum Schulausschluss ausgeschöpft werden. Dies gilt besonders für Zeit im Praktikum.

Die Praxisklasse ist nur dann erfolgreich und wird von den Betrieben akzeptiert, wenn sich die Schüler/innen anständig und vorbildlich verhalten. Mit der richtigen Arbeitseinstellung und Fleiß erhöhen sich die Chancen auf einen Ausbildungsplatz.



EUROPÄISCHE UNION
EUROPEAN UNION

ESF IN BAYERN
EUROPEAN SOCIAL FUND



Anmeldung

Allgemeine Daten d. Erziehungsberechtigten	
Erste/r Erziehungsberechtigte/r	Weitere/r Erziehungsberechtigte/r
Anschrift	Anschrift (nur wenn Abweichung)
Erreichbarkeit	Erreichbarkeit (nur wenn Abweichung)
Telefon:	Telefon:
Handy:	Handy:
E-Mail-Adresse von Erziehungsberechtigten	
Zusätzliche Ansprechpartner/in mit Telefon- / Handynummer (auch Familienhilfe)	

Dieser Anmeldung liegt bei:

	<input type="checkbox"/> Antrag auf Notenschutz
	<input type="checkbox"/> Kopie des Sorgerechtsbeschlusses bei alleinigem Sorgerecht
	<input type="checkbox"/> Einverständniserklärung von getrenntlebenden Erziehungsberechtigten

Ich bestätige, dass die Angaben richtig sind. Änderungen der Daten teile ich der Schule umgehend schriftlich mit.

_____ Datum

_____ Unterschrift d. Erziehungsberechtigten



Erklärung zur Entbindung der Schweigepflicht	
Name, Vorname d. Schülers / Schülerin	Geburtsdatum
<p>Hiermit entbinde ich / wir, <input type="text" value="Name, Vorname d. Erziehungsberechtigten"/> die zukünftige</p> <p> <input type="checkbox"/> Klassenleitung <input type="checkbox"/> Jugendsozialarbeit <input type="checkbox"/> Schulleitung </p> <p>der Franz-Liszt-Mittelschule gegenüber der bisherigen</p> <p> <input type="checkbox"/> Klassenleitung <input type="checkbox"/> Jugendsozialarbeit <input type="checkbox"/> Schulleitung </p> <p>gegenseitig von ihrer Schweigepflicht, damit sie schullaufbahnrelevante Themen zur optimalen Förderung meiner Tochter / meines Sohnes besprechen können.</p>	
Weitergabe von Schülerunterlagen	
<p>Die bisherige Schule darf schullaufbahnrelevante Unterlagen an die Franz-Liszt-Mittelschule in Kopie</p> <p> <input type="checkbox"/> weitergeben <input type="checkbox"/> nicht weitergeben <input type="checkbox"/> nur bedingt weitergeben. Diese sind: </p> <p>_____</p>	
Anmerkungen zum Schulwechsel durch d. Erziehungsberechtigten	

Datum

Unterschrift d. Erziehungsberechtigten



Einwilligung in die Veröffentlichung personenbezogener Daten	
Name, Vorname d. Schülers / Schülerin	Geburtsdatum
<div style="border: 1px solid black; width: 100%; height: 20px; margin-bottom: 5px;"></div>	
<p>Hiermit willige ich / willigen wir,</p> <div style="border: 1px solid black; width: 100%; height: 20px; margin-bottom: 5px;"></div> <p>in die Erhebung, Verarbeitung, Nutzung und Veröffentlichung von personenbezogenen Daten einschließlich Fotos meiner Tochter / meines Sohnes in der Schule und in folgenden Medien ein</p> <p><input type="checkbox"/> Veröffentlichung im Unterricht, für schulische Zwecke und im Schulhaus</p> <p><input type="checkbox"/> Schulhomepage</p> <p><input type="checkbox"/> Veröffentlichungen in der Tagespresse und Stadtinfo einschließlich Internet-Publikationen</p> <p><input type="checkbox"/> Gedruckte Informationen und Broschüren der Schule</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Rechteeinräumung an den Fotos erfolgt ohne Vergütung und umfasst auch das Recht zur Bearbeitung, soweit die Bearbeitung nicht entstellend ist. Fotos werden ohne Rückfrage keine Namensangaben beigefügt. Ton-, Video- und Filmaufnahmen sind von dieser Einwilligung nicht umfasst. • Die Einwilligung ist jederzeit schriftlich bei dem Schulleiter widerruflich. Bei Druckwerken ist die Einwilligung nicht mehr widerruflich, sobald der Druckauftrag erteilt ist. • Wird die Einwilligung nicht widerrufen, gilt sie zeitlich unbeschränkt, d.h. über das Schuljahr und auch über die Schulzugehörigkeit hinaus. • Bei Änderungen, z.B. ab dem 14. Lebensjahr der Tochter / des Sohnes, ist es die Pflicht der Erziehungsberechtigten, der Schule eine neu ausgefüllte Einwilligung vorzulegen. Eine erneute Abfrage der Schule findet nicht statt. • Eine große Verantwortung hat in dieser Angelegenheit die Schülerin / der Schüler selbst, da sie / er der Lehrkraft immer zuverlässig Auskunft geben muss, ob und für was ein Foto gemacht werden darf oder nicht. Bei falscher Auskunft trifft die Lehrkraft bei Veröffentlichung keine Schuld. • Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile. 	

Datum

Unterschrift d. Erziehungsberechtigten

ab dem 14. Lebensjahr auch

Unterschrift d. Schülerin / Schülers



Erhebungsblatt für Unterricht, Sportunterricht und Schülerfahrten		
Name, Vorname d. Schülers / Schülerin		Geburtsdatum
Allergien (wenn ja, bitte ärztliche Bescheinigung vorlegen)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Atemwegserkrankungen (Asthma, Bronchitis)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Schwäche/ Schädigung am Bewegungsapparat	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Medikamente	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Sonstige Probleme	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Teilnahme am Sport- / Schwimmunterricht ohne Einschränkung möglich	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<ul style="list-style-type: none"> Die Einnahme von Medikamenten führt die Schülerin / der Schüler selbstständig und zuverlässig durch. Sie / Er wurde eindringlich darauf hingewiesen. Vergisst sie / er die Einnahme oder gibt darüber falsche Auskunft, trifft die Lehrkraft in keiner Weise ein Schuld. Die Überwachung der Einnahme liegt nicht in der Verantwortung der Lehrkraft. Die Schule hat das Recht bei unklarer Sachlage eine ärztliche Bescheinigung einzufordern. In der Pause und beim Mittagessen konsumiert die Schülerin / der Schüler nur die Lebensmittel, die sie / er verträgt. Eine große Verantwortung hat in dieser Angelegenheit die Schülerin / der Schüler selbst, da sie / er der Lehrkraft immer zuverlässig Auskunft geben muss, welche gesundheitlichen Einschränkungen gegeben sind. Bei falscher oder fehlender Auskunft trifft die Lehrkraft keine Schuld. Gesundheitliche Veränderungen während der Schulzeit an der Franz-Liszt-Mittelschule teilen die Erziehungsberechtigten der Schule sofort mit und zeigen die ärztliche Bescheinigung vor. Unterbleibt diese Auskunft, trifft die Lehrkraft keine Schuld. 		

Datum

Unterschrift d. Erziehungsberechtigten



Einverständniserklärung zur Datenverarbeitung	
Name, Vorname d. Schülers / Schülerin	Geburtsdatum
<p>1) Computerprogramme und Lernportale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Damit die Schüler auch zuhause schulische Computerprogramme nutzen und sich mit ihrem Namen anmelden können, benötigt die Schule für manche davon das Einverständnis der Eltern. ANTON und Tipp10 sind pädagogisch sinnvoll und wurden von der Schule als zusätzliches digitales Übungsangebot für die Schüler angeschafft. Durch die regelmäßige Anwendung können sich bei den Schülern Lernerfolge einstellen. • Wird das Einverständnis verweigert, haben die Schüler von zuhause aus keinen Zugriff auf die Lernprogramme und damit auch keine zusätzliche Übungsmöglichkeit. Die Eltern sind für die Ausstattung mit einem Computer und das Einrichten eines Internetzugangs verantwortlich. • Die Lehrerkonferenz hat die Verwendung von Mebis als Lernplattform beschlossen. Alle Schüler müssen daran teilnehmen. Das Einverständnis der Eltern ist hier nicht notwendig. <p>2) Videokonferenz-System und Messenger</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zur besseren Kommunikation zwischen Schüler und Lehrer (Schulausfall, Notfallsituation) verwendet die Schule die kostenlose Version des Messengers Schul.cloud. Die Anmeldung erfolgt mit einer gültigen E-Mail-Adresse. Der Datenschutz ist gewährleistet. Die Software muss selbstständig installiert werden. Die Nutzungsregeln sind zu beachten. • Das Videokonferenz-System Big Blue Button wird bei Unterrichtsausfall für Videokonferenzen eingesetzt. <p>Genauere Informationen zur Datenverarbeitung und zu den Nutzungsbedingungen sind auf der Homepage im geschlossenen Elternbereich einsehbar. Bei der Nutzung von weiteren Computerprogrammen auf den Schul-Tablets oder Schul-Computern verwenden die Schüler selbstgewählte, anonymisierte Zugänge.</p> <p>Oftmals verweisen Lehrkräfte auf Open Educational Resource (OER) - Lernportale zum selbstständigen Üben oder auf Video-Plattformen mit einfachen Erklärvideos. Schüler, die von zuhause auf eine Homepage zugreifen, übermitteln im Normalfall nur die IP-Adresse und, wenn am Endgerät nicht deaktiviert, den Standort. Anmeldungen mit Namen oder mit einer E-Mail-Adresse sind dabei nicht erforderlich. Die Schule trägt dafür nicht die Verantwortung.</p>	
<p><input checked="" type="checkbox"/> Lernplattform Mebis</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Lernsoftware ANTON</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Tastschreibprogramm Tipp10</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Videokonferenzsystem Big Blue Button</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Messenger Schul.cloud</p>	

Datum

Unterschrift d. Erziehungsberechtigten